

Play Zero

Sample-Oper für SängerInnen, Kammerorchester, Chor, Video, Tanz, Parkour & Electronics

Play Zero ist ein Opern-Experiment in völlig neuer Größenordnung: Eine Sample-Oper für Orchester, Tanz, Parkour, Schauspiel und Videokunst – ein Stück für Profis und Laien.

„Sampling“ ist an und für sich eine althergebrachte Technik in Musik und Malerei: durch das Zusammenführen von ursprünglich nicht zusammengehörenden Kompositionen entsteht ein neues Werk – ein Pasticcio. Übersetzt in Zeit und Stil Wolfgang Mitterers, einem der innovativsten und vielseitigsten Komponisten der Gegenwart, bedeutet „Sampling“ souveränes Spiel mit Sounds, Bildern, Geschichten und Figuren.

Auf virtuose Weise spannt er Gegensätzliches zusammen und macht es so zu musikalischen Ereignissen. Gleichzeitig erschaffen die Videoprojektionen von Victor Morales ständig neue Raumkontexte. Auch im Rahmen der Handlung des Stückes – das Libretto stammt von Eber-

hard Petschinka – prallen Welten aufeinander, fallen übereinander her und verschwimmen schließlich ineinander. Am Ende steht eine Frage: „Was ist noch real, was bereits virtuell?“

Im Rahmen der Auftragskomposition des Festspielhaus St.Pölten spielt Wolfgang Mitterer mit Mitteln der klassischen Oper sowie der elektronischen Musik unter Anwendung verschiedener Sampletechniken. Das Ensemble, zusammengesetzt aus Profis und Laien – darunter zahlreiche Jugendliche – aus den Bereichen Tanz, Musik/Gesang und Parkour/Freerunning (Austrian Freestyle Foundation) bewegt sich in einer Welt der Computerspiele, der Avatare und schließlich gar nicht mehr so virtuellen Kriegs. Es spielt das Tonkünstler-Orchester NÖ unter der Leitung von Peter Rundel.

► **Termin:** 10./11.6., 19.30h: Festspielhaus St.Pölten
02742/908080-222, www.festspielhaus.at

